



Großes Spektakel in der Regensburger Donau-Arena: Halloween-Trikots, McDonalds-Aktion und ein Duell zweier punktgleicher Rivalen. Eishockey-Herz, was möchtest du mehr?

Ja, es ist richtig: Heute ist noch nicht Halloween, aber der EVR feiert das ganze Wochenende das schaurig gruselige Schauspiel, welches am Montag offiziell zelebriert wird und agiert auch in Peiting in den speziell designten Jerseys. Die Hoffnung bei den Regensburger Verantwortlichen ist groß, dass dafür auch zahlreiche Fans den Weg in die Arena finden, denn für nur fünf Euro können heute an der Abendkasse gegen Vorlage des aktuellen Flyers in Kooperation mit McDonalds Tickets erworben werden. Wer da heute nicht zuschlägt, ist bei diesem Top-Spiel fast schon selbst schuld.

Weiden gegen Regensburg, in der abgelaufenen Saison gab es dieses Duell achtmal und alle Beteiligten können sich noch genau daran erinnern. Zunächst vier umkämpfte Hauptrundenspiele und eine leidenschaftliche Playoff-Serie, bei der sich Regensburg im vierten Spiel in Weiden erst in der Overtime durchsetzen konnte. Dementsprechend hoch sollte die Motivation heute auf beiden Seiten sein, um das erste Aufeinandertreffen in 2016/17 für sich zu entscheiden. Außerdem sind beide Teams punktgleich auf Rang drei und vier, besser geht es diesmal nicht.

Bei den Gästen aus der nördlichen Oberpfalz wurde gestern der Abgang eines Eigengewächses bekannt. Lukas Salinger verlässt mit sofortiger Wirkung die Blue Devils auf eigenen Wunsch und somit stehen aktuell nur sechs nominelle Verteidiger im Team von Markus Berwanger zur Verfügung. Immerhin erhält der EVW Verstärkung zwischen den Pfosten, denn Philipp Lehr von den Thomas Sabo Ice Tigers wird mit nach Regensburg reisen und auch spielen. Die Hausherren aus der Domstadt können ebenfalls auf Verstärkung ihres Kooperationspartners bauen, denn Daniel Fießinger und Manuel Malzer laufen beide in den nächsten Partien für die Oberpfälzer auf. Tomas Gulda fehlt gesperrt, dafür ist aber auch DNL-Kapitän Xaver Tippmann wieder Teil des Kaders sowie Felix Schwarz. Auch Peter Flache kehrt nach abgesessener Strafe zurück, sodass nur noch die beiden langzeitverletzten Spieler Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger fehlen.

Um dem zu erwartenden Ansturm Herr zu werden, öffnet der EVR die Abendkassen bereits um 18.00 Uhr und die Donau-Arena schon um 18.30 Uhr. Alle Nutzer der Gutschein-Aktion werden gebeten, auch rechtzeitig an den Kassen zu sein, um eine schnelle Abfertigung zu gewährleisten. Wer sich lieber seinen Stammplatz sichern möchte und nicht anstehen will, kann noch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sein Ticket sichern oder auch online unter www.reservix.de. Hautnah ist außerdem jeder dabei, der entweder den kostenfreien Ticker unter www.evr-liveticker.de oder für 4,50 € den Livestream unter www.sprade.tv nutzen möchte.

Des Weiteren hat die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. am heutigen Abend einen Stand in der Donau-Arena, an dem Buttons mit den Portraitfotos der EVR-Spieler zu erwerben sind. Der Erlös kommt dem Bau des neuen Patientenhauses zu Gute.